



Unter dem Tannenbaum im Engie-Foyer stapelten sich die Geschenke der Engie-Mitarbeiter. Darüber freuten sich: (von links) Sabine Bröker, Maike Laudенbach, Irene Vehring, Arno Spies, Marita Theilen und Annika Richter. Foto: Lida Mehri

Engie-Mitarbeiter beschenken 100 Kinder

Geschenke stapeln sich im Foyer an der Waldstraße bei der Wunschstern-Aktion – 1500-Euro-Spende

Von Lida Mehri

LINGEN. Mitarbeiter von Engie (ehemals GDF Suez) haben 100 Kindern aus Lingen zum Weihnachtsfest ihre Wünsche erfüllt. Der Sozialdienst katholischer Frauen Lingen (SKF) und der Katholische Verein für soziale Dienste in Lingen (SKM) organisierten die Spendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Lingener Unternehmen. Zusätzlich gibt es für die bei-

den sozialen Vereine eine Unternehmensspende von insgesamt 1500 Euro.

Im Vorfeld der Aktion sammelten der SKF und der SKM die Wünsche von sozial benachteiligten Kindern aus Lingen, zum Beispiel aus Flüchtlingsfamilien, Betroffenen von häuslicher Gewalt oder aus sozialschwächeren Familien. Auf einem goldenen „Wunschstern“ hingen diese dann zur Adventszeit am Weihnachtsbaum im Foy-

er der Lingener Firma Engie. „Anna, 7 Jahre, wünscht sich ein Kuscheltier“ stand dort geschrieben. Auf anderen ließ man Wünsche wie: „Playmobil“, „Kartenspiel“ oder auch „Buch über Pferde“.

Einzelne Mitarbeiter von Engie oder auch ganze Abteilungen des Energieunternehmens konnten sich die Sterne nehmen und mit kreativen Ideen die konkreten Wünsche der Kinder und Jugendlichen erfüllen.

Das Foyer der Engie-Zentrale an der Waldstraße in Lingen füllte sich mit liebevoll verpackten Geschenken. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiter mit großem Einsatz und viel Liebe in der Lingener Gemeinschaft Präsenz zeigen“, sagt Engie-Bereichsleiter Arno Spies bei der feierlichen Übergabe der Geschenke.

Auch Irene Vehring, Vorsitzende des SKF, Mitarbeiterin von Engie und Mitbe-

gründerin der Wunschstern-Aktion, freute sich über die gelungene Zusammenarbeit. „Wir sind dankbar, dass Engie sich sowohl für die Vereine als auch für die Kinder wiederholt engagiert“, bedankte sich Marita Theilen, Geschäftsführerin des SKF. Gemeinsam mit Maike Laudенbach und Sabine Bröker vom SKM werden die Geschenke bis zum Weihnachtsabend einzeln an die Familien übergeben.